

Symposium

„Verhaltene Beredsamkeit? – Politik, Pathos und Philosophie der Geste“

(veranstaltet vom Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig)

Zeit: 08. und 09.12.2006

Ort(e): Kellertheater der Oper Leipzig und Institut für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig

Das Symposium wird das Thema der Geste auf unterschiedlichen Ebenen ausloten. Es verbindet Praxis und Theorie, KünstlerInnen (aus den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Performance, Tanz) und WissenschaftlerInnen (aus den Bereichen Bildwissenschaft, Theaterwissenschaft, Kunstwissenschaft, Philosophie). Gemeinsam werden sich die eingeladenen Vortragenden der Frage nach der Politik, dem Pathos und den philosophischen Grundlagen des Gestischen widmen.

Eine interdisziplinäre Herangehensweise, die sowohl verschiedene wissenschaftliche Disziplinen befragt, als auch Theoretiker und Praktiker zusammenbringt, ermöglicht eine grundlegende Befragung des Verhältnisses von Macht und Darstellung. In diesem Kontext wenden wir uns insbesondere der Politik der Gesten, dem Schreiben/der Lektüre der Geste sowie jenem Rest zu, der in den Programmen, Strategien und Praktiken des Gestischen nicht aufgeht.

In diesem Kontext sind drei künstlerische Präsentationen als kulturelles Rahmenprogramm vorgesehen, um den Diskurs sinnlich zu bereichern und weiteres Diskussionsmaterial zu bieten. Zusätzlich findet im Rahmen des Symposiums ein Forum für junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen statt, die ihre Auseinandersetzungen und Forschungsergebnisse in Hinblick auf die Frage der Geste, ihrer Geschichte, ihrer Bedeutung und ihrer Potentialität vorstellen.

Programm

Sonntag, 03.12.2006

KunstKleiderPerformance

Mit Studierenden des Instituts für Theaterwissenschaft und der HGB Leipzig

Leitung: Martina Bako

Freitag, 08.12.2006

(alle Veranstaltungen finden im Kellertheater der Oper Leipzig statt)

Begrüßung	Prof. Dr. Markus Denzel, Dekan der Fakultät GKO, Universität Leipzig, Dr. Veronika Darian, Theaterwissenschaftlerin
Eröffnungsvortrag	Prof. Dr. Günther Heeg, Theaterwissenschaftler, Universität Leipzig <i>Die Berührung der Geste</i>
Panel I	Dr. Veronika Darian, Theaterwissenschaftlerin, Leipzig <i>Der König tanzt. ZeigenSchafftZeugen im Kosmos der Souveränität.</i> Dr. Patrick Primavesi, Theaterwissenschaftler, Frankfurt/M. <i>Geste und Einschreibung. Zur Frage des Politischen in der Arbeit der Forsythe Company</i>
Panel II	Jana Seehusen, Bildende Künstlerin, Berlin

„endlich diese wirklichkeit“. Wahrnehmungsprozesse und Wirklichkeitskonstruktionen

Marcus Steinweg, Philosoph, Berlin
Begnügung mit der Geste

Panel III

Melanie Gruß, Tanzwissenschaftlerin, Leipzig
Sprechende Bewegung. Tanz der Bedeutung

Prof. Dr. Petra Stuber, Theaterwissenschaftlerin, Leipzig
Mit Händen und Füßen. Medeas Scham aus dem Osten

Kulturelles Rahmenprogramm

(veranstaltet vom Institut für Theaterwissenschaft, dem Tanzarchiv Leipzig e.V. und dem Fachschaftsrat Theaterwissenschaft)

Lecture-Performance
(Veranstaltung des
Tanzarchivs
Leipzig e. V.)

Katrin Deufert und Thomas Plischke (frankfurter küche),
Künstlerzwilling, Hamburg
deufert + plischkes Betabet

Samstag, 09.12.2006

Forum
(Institut für Theater-
wissenschaft)

FORUM! Beiträge junger WissenschaftlerInnen und
KünstlerInnen zu Politik, Pathos und Philosophie der Geste

Performativer
Spaziergang
(Oper Leipzig)

Helen Stratford, Performerin, London
in-between house and home / zwischen haus und zu hause

Szenisches Gespräch
(Veranstaltung des
Tanzarchivs
Leipzig e.V.)
(Foyer der Oper Leipzig)

Laurent Chétouane, Regisseur, Fabian Hinrichs,
Schauspieler, München, und Prof. Dr. Günther Heeg